E.6 Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers – Hochspannung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers – Hochspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen)	
Einspeiser-Nr. des Anschlussnehmers bereits vorhanden? ☐ ja ☐ nein	
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer PLZ, Ort
Anschlussnehmer	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail
Antragsteller	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail
Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)	☐ Windenergie ☐ Wasserkraft ☐ ☐ Photovoltaik ☐ Freifläche ☐ Dachfläche ☐ Fassade ☐ GuD-Anlage / ☐ Therm. Kraftwerk / ☐ Verbrennungskraftmaschinen — Eingesetzter Brennstoff (z. B. Erdgas, Biogas, Biomasse, Dieselkraftstoffe) ☐ Speicher ☐ Notstromaggregat mit > 100 ms Parallelbetrieb — Betriebsmodus: ☐ Probebetrieb nach DIN 6280-13 bzw. DIN VDE 0100-560 (VDE 0100-560) ☐ Bezugsspitzenabdeckung ☐ Teilnahme am Regelenergiemarkt ☐
Anlagenart	☐ Neuerrichtung ☐ Erweiterung ☐ Rückbau
Leistungsangaben	bereits vorhandene Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$ MW neu zu installierende Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$ MW dabei Bemessungswirkleistung der Module bei PV-Anlagen* MWp gesamte Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$ MW Technische Mindestleistung MW Eigenbedarf der Erzeugungsanlage (einschließlich Bezugsleistung der Speicher) MW
Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers?	☐ ja ☐ nein
Inselnetzbetrieb vorgesehen?	☐ ja ☐ nein
Teilnetzbetriebsfähigkeit vorhanden?	☐ ja ☐ nein
Schwarzstartfähigkeit vorhanden?	☐ ja ☐ nein
Trägerfrequente Nutzung des Kundennetzes vorgesehen?	☐ ja ☐ nein
Kurzbeschreibung:	

* Summe aus bestehender und neu zu installierender Modulleistung (maximale Ausgangsleistung (P_{max}) bei Standard Test Conditions (STC-Bedingungen)) nach DIN EN 50380.

Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers – Hochspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen)	
HS/MS-Transformator	Obere Bemessungsspannung U_{rOS} kV
	Untere Bemessungsspannung U_{rUS} kV
	Bemessungsscheinleistung S_r MVA
	Kurzschlussspannung u_k %
	Schaltgruppe: Stufenschalter: Regelbereich: ± % Stufenanzahl:
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen MS-Netz	Betriebsspannung (Reglersollspannung des Stufenschalter) U_{MS} kV
	Sternpunktbehandlung: ☐ gelöscht ☐ isoliert ☐ niederohmig geerdet
	☐ schematischer Übersichtsplan des Netzes mit Angaben Längen und Querschnitten aller verwendeten Kabel beigefügt
Blindleistungskompensationsanlage	☐ Nicht vorhanden ☐ Vorhanden kvar
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz: Hz
	Zugeordnet: ☐ der Erzeugungsanlage ☐ den Erzeugungseinheiten
	☐ Schematischer Übersichtsschaltplan und Herstellerdatenblatt beigefügt
Tonfrequenzsperre	☐ Nicht vorhanden ☐ Vorhanden für Hz

Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers – Hochspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit bitte ein Datenblatt ausfüllen)	

Zahl baugleicher Erzeugungseinheiten: Stück

☐ Neu anzuschließende Erzeugungseinheit ☐ Prototyp

☐ Bestandseinheit SDL-Fähigkeit: ☐ als Altanlage ☐ als Übergangs-/Neuanlage

Letztgültiges Anlagengutachten/-zertifikat Nr.: Datum:

ANMERKUNG Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheit vorliegt, kann auf die Ausfüllung dieser Seite 3 (5) für die Bestandseinheit verzichtet werden.

Einheitentyp	☐ doppelt gespeiste Asynchronmaschine	
	☐ Synchronmaschine (direkt gekoppelt)	
	☐ Netzkopplung mit Vollumrichter*	
	Andere	
Einheitenhersteller:	Typ:	
Leistungsangaben	Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit P_{rE} **	kW
	Bemessungsscheinleistung S_{rE} **	kVA
	Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I''_k kA *** bei	kV
	Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom I_k kA bei	kV
	☐ Deckblatt des Einheitenzertifikats nach VDE-AR-N 4120 und Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit der FGW TR 3 beigefügt	

Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren: gesättigte subtransiente Längsreaktanz %

☐ Herstellerdatenblatt beigefügt

Maschinen-transformator	Bemessungsscheinleistung S_r kVA		Kurzschlussspannung u_k %	
	Leerlaufverluste P_0 kW		Kurzschlussverluste P_k kW	Schaltgruppe:
	Stufensteller: ± %; Stufen		geplante Stufung: kV/	V
	Bemessungsspannung OS kV		Bemessungsspannung US	kV

* Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

** Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben.

*** Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter (I''_k) und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichter ($I_{sk\,PF}$) (siehe 11.2.9) addiert werden.

Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers – Hochspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jeden baulich unterschiedlichen Speicher bitte ein Datenblatt ausfüllen)	
Betriebsmodus	☐ Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage (Lastoptimierung)
	☐ Erbringung von Systemdienstleistungen
	☐ Erbringung von Regelenergie
	☐ Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage
	☐ Sonstiges
Anschluss des Speichersystems	☐ über eigenen Wechselrichter
	☐ über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit
	☐ direkter Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz
	Maximale Leistung P_{Emax} (10-min): MW
	Nutzbare Speicherkapazität: MWh
Wechselrichter des Speichersystems (bei eigenem Wechselrichter für die Batteriespeichereinheit)	Hersteller/Typ: Anzahl:
	Scheinleistung Wechselrichter S_{Emax}: kVA
	Wirkleistung Wechselrichter P_{Emax}: kW
	Bemessungsstrom (AC) I_r: A
	Beitrag zum Anfangs-Kurzschlussstrom I_k'': A
Leistungsgradient Speichersystem	Maximaler Leistungsgradient bei Bezug kW/s
	Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung kW/s
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5:
	Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig): ☐
	Verwendete Primärenergieträger (z. B. Sonne, Wind, Gas):
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst: ☐
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst: ☐
	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist: ☐
Nachweise	Für den Wechselrichter des Speichersystems ist der Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 vorhanden ☐
	Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“ ☐
	Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4120 liegt vor ☐
Bemerkungen	

Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers – Hochspannung (Checkliste für die vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergebenden Informationen; vom Anschlussnehmer auszufüllen)	
Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Kundenanlage und der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1:10 000) beigefügt?	☐
Baugenehmigung für die Erzeugungsanlage beigefügt?	☐
Positiver Bauvorbescheid beigefügt? (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)	☐
Nachweis der Ernsthaftigkeit beigefügt? (z. B. BImSch-Genehmigung, Aufstellungsbeschluss B-Plan, Kaufverträge EZE, o. ä.)	☐
Zeitlicher Bauablaufplan vorhanden? (bitte beifügen)	☐
Geplanter Inbetriebsetzungstermin	
Dieses Datenblatt ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Darüber hinaus dient es zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen E.7 als Grundlage zur Erstellung des Anlagenzertifikats. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.	
Ort, Datum	Unterschrift des Anschlussnehmers